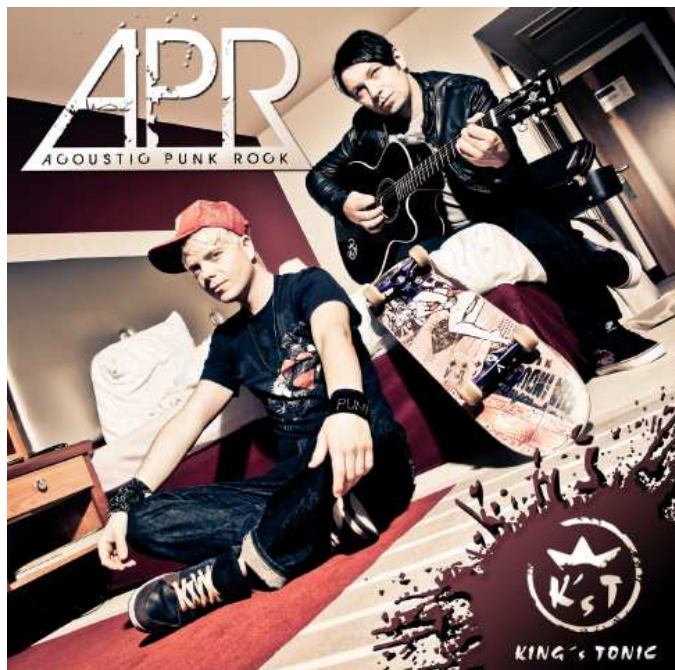


Dass die Punkrockregenten „King's Tonic“ auch 'mal anders als nur voll auf die zwölf können, haben sie bei unzähligen rein akustischen Konzerten quer über den Erdball in den letzten Jahren bewiesen. Mit ihrem neuen Release „apr – Acoustic Punk Rock“ (VÖ: 23.12.2011 über Supermusic/MMS) zeigen James & Swen von King's Tonic aber nun erstmals auf CD und MP3, dass Punkrock eine ganz andere Facette haben kann, als man sie von den gängigen Formaten aus den USA kennt.

Denn dass gute Punkrocknummern keinen aufgeblasenen Soundballast benötigen, beweist das Duo mit Songs wie „California Summer Day“, dem Mid-Tempo Sommersong, den auch Kid Rock gern geschrieben hätte, oder „No More Alibis“, der von perkussiven Akkuklampfen getrieben gute Laune versprüht, textlich aber zum Nachdenken anregt. *Eine Rock Monarchie braucht nur drei Akkorde und kein Königreich der Worte* ist das Credo des Songs „Monarchie des Rock“ und auch der Charaktere dahinter.



Swen, zu 100% ein Kind des Ruhrgebiets und James, der in Afrika aufwuchs und zeitweise in Los Angeles lebt, lernten sich 2003 kennen und der musikalische Funke sprang sofort über. Seitdem haben sie mehrere CDs veröffentlicht (einige davon sogar verkauft) und mehr als 300 Shows in Europa, Asien und Amerika gespielt, sowohl vor 10 also auch vor 10.000 Zuschauern, als Support für *Boney M* in Russland ebenso wie von den *H-Bloxx* in Berlin, im legendären *Whisky a GoGo* in Hollywood oder in Trashpunkschuppen in Kuala Lumpur oder London. Die Musik für diverse Extremsportfilme (u.a. *PSP – The Way*, *MXS*, 2006-2009) und einen Trendsport DVD Werbespot (lief 2007 u.a. auf Pro7, RTL II, MTV, etc.) stammen ebenso aus der Feder von King's Tonic, wie auch der Titeltrack eines Kinderhörspiels, in dem sie auch direkt einen Part selbst übernommen haben („Die Yurumi Gang“, 2010).

Neben dem reinen Punkrock im 16:9-Soundformat präsentieren James und Swen nun also auch erstmals rein akustische Songs. Der Idee folgend, dass „ein guter Song auch immer auf der Western-Gitarre am Lagerfeuer funktionieren muss“, präsentieren beide eine Handvoll unplugged-Nummern, die Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Einem bewegten, einem ereignisreichen Leben. Denn egal ob im kleinen Club oder auf großen Festivalbühnen, egal ob China, USA oder einfach nur Ruhrpott, egal ob bei TV-Auftritten vor einem Millionenpublikum oder im simplen YouTube-Clip: Authentizität ist das Schlagwort, das beide auch so sympathisch macht. Wenn sie vom harten steinigen Rock'n Roll Weg singen, ist dies ihr Weg. Wenn sie Geschichten des Alltags, der Liebe und anderer Katastrophen in Melodien fassen, sind dies ihre Geschichten. Kein Rollenspiel, kein Fake, kein Kompromiss – aber gerne mit einem Augenzwinkern.



Eben zu 100 % Acoustic Punk Rock.